



PLEISSSENTAL RUNDSCHAU

AMTSBLATT DER GEMEINDE LICHTENTANNE > 14. MÄRZ 2014
LICHTENTANNE > EBERSBRUNN > STENN > SCHÖNFELS

03 > 2014

» KINDERMUSICAL „DONNERSÖHNE“



Ganz groß stand das Wort „Donnersöhne“ auf den Flyern und weckte bei vielen Kindern das Interesse, sich für das Musical anzumelden. In den Ferien nicht einfach nur „chillen“, sondern etwas Kreatives auf die Beine stellen – das lockte über 50 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren an: ein Bienenschwarm voller unentdeckter Talente und Möglichkeiten, die es zu sortieren galt. Um dies etwas zu erleichtern, standen auf der Anmeldung drei Workshops zur Auswahl: Theater, Gesang und Kulissenbau. Spontan gesellte sich dazu noch ein Tanzworkshop. Und jeder dieser Workshops war bald gut gefüllt. In der munteren und bunten Truppe galt es, keinen zu übersehen und möglichst allen eine Aufgabe zu geben – eine spannende Herausforderung für unser Musical-Team um Doreen Schöps.

Wir trafen uns am Montag früh in der Stenner Grundschule und waren bis Freitag jeden Tag von 9:00 bis 14:00 Uhr ein Team. Das Wetter war herrlich und so konnte der schöne Spielplatz in den Pausen zum Austoben genutzt werden.

Am Sonntag, den 2. März, war es dann endlich soweit: die Kostüme wurden angezogen, die Requisiten noch einmal kontrolliert und die Kinderschar eingesungen. Als die Stenner Auferstehungskirche immer voller und voller wurde, war es kaum möglich, das aufgeregte Geschnatter der Kinder zu dämpfen.

Das Musical „Donnersöhne“ gab einen Einblick in die Zeit vor 2000 Jahren und stellte einen Bezug zu heute her. Die Probleme damals unterschieden sich nur wenig von denen in der jetzigen Zeit:

Die „nervigen Zwischenmenschlichkeiten“

wurden durch Gottes Blickwinkel geschickt. Und dabei stellten wir fest: „BIBEL“ kann so spannend sein. Gott beurteilt anders, als wir das tun. In unserer leistungsorientierten und facegelifteten Gesellschaft tut es Kindern gut, dass der eigene Selbstwert eben nicht durch Leistung, fit sein und bewundert werden bestimmt wird. Dafür stand insbesondere das Lied „Gott liebt anders, als du liebst“. Wir wünschen uns, dass sich dieser wohlthuende Gedanke fest in die Herzen „unserer Musical-Kids“ hineingesungen hat.

Die Aufführung war ein voller Erfolg und ein sehr schöner Vormittag für die zahlreichen Gäste. Und natürlich auch für die Kinder, deren Mühe sich mit dem gelungenem Auftritt und dem Applaus der Zuschauer auszahlte.

Es braucht viel Mut, sich in einer randvoll besetzten Kirche auf die Bühne zu stellen, das Solo-Mikrofon in die Hand zu nehmen und zu singen, zu rappen und seine Rolle sicher zu spielen. Für uns ist es immer wieder unglaublich, wie schnell Kinder Lieder und Theaterrollen auswendig lernen, sich locker auf die Bühne stellen und wie begeisterungsfähig und fröhlich es dabei zugeht.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Kindern bedanken: Ihr wart großartig! Und wir freuen uns auf eine Fortsetzung mit euch.

Euer Musical-Team
Antje Unger <<

AB SEITE 03: Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung und amtliche Bekanntmachungen

SEITE 5: „Frischer Wind“ in Lichtentanne

SEITE 18 > 20: Veranstaltungen



» INHALTSVERZEICHNIS

- 02 **AMTLICHER TEIL:** Informationen der Gemeindeverwaltung
03 Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gefasste Beschlüsse,
Das Ordnungsamt informiert
04 Beschluss Nr. 10/14
05 Frischer Wind im Rathaus Lichtentanne
06 Haushaltssatzung für 2014
07 Europawahl am 25. Mai 2014, Jahresrückblick 2013
08 Immobilienausschreibung, Mikrozensus
-
- 09 **KOMMUNALE NACHRICHTEN:** Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung Oberheinsdorf, FFW Stenn
10 Bericht der Zukunftsregion Zwickau, Schulinformationen
11 Impfung gegen Meningitis B, Schwerbehindertenausweis
12 Das Amt für Abfallwirtschaft informiert
13 Neues von den Pleißenknirpsen
14 Neues aus dem Zwergerland, Wegweiser Pleißenquelle
15 Spende für den Heimatverein, Israel-Rundreise
16 FFW Ebersbrunn, Burg Schönfels
17 Winterferien in Lichtentanne
-
- 18 **SENIORENGEBURTSTAGE**
-
- 20 **VERANSTALTUNGEN**
-
- 23 **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**
-
- 24 **NEUES VOM SPORT** SG 48 Schönfels
25 Lichtentanner Handballer
26 Kunstradfahrer
-
- 26/27 **RATGEBER REISEN UND GUTES SEHEN**

» IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtentanne, Bürgermeisterin Inge Krauß

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin Inge Krauß

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:

Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Anzeigenverwaltung und -annahme:

Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit

Hauptstraße 69 » 08115 Lichtentanne

Tel.: 0375 5697-124 » Fax: 0375 5697-100

Datenübertragung der Anzeige an:

friedrich^s GrafikDesignAgentur » Tel.: 0375 27119644

Fax: 0375 3909403 » E-Mail: office@friedrichs-grafikdesign.de

» SPRECHZEITEN RATHAUS LICHTENTANNE

Dienstag 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

» SITZUNGSKALENDER DER KOMMUNALEN GREMIIEN

SITZUNG DES KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSSES

Dienstag, 18. März 2014, 17:00 Uhr im Rathaus Lichtentanne

SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Dienstag, 8. April 2014, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne

Änderungen und Zusätze sind vorbehalten und werden an den örtlichen Anschlagtafeln sowie auf der Website www.gemeinde-lichtentanne.de bekanntgegeben.

» REDAKTIONSSCHLUSS

Für die Ausgabe der Pleißenal-Rundschau im April ist Redaktionsschluss am: **DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2014**

ERSCHEINUNGSDATUM: Freitag, 11. April 2014

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Später eingegangene Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

ANNAHME VON BEITRÄGEN: pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de
Frau Schmidt-Morgner Öffentlichkeitsarbeit

» SPRECHSTUNDE SCHIEDSSTELLE

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach vorheriger Terminabsprache jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, in der Zeit von 14-17 Uhr im Rathaus Lichtentanne statt.

Unter der **Telefon-Nr. 0162 2948910** können Sie Termine mit Herrn Wuttke vereinbaren.

» INFORMATION AUS DEM EINWOHNERMELDE-AMT LICHTENTANNE

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde bitten, Ihre Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) auf Ihre Gültigkeit zu überprüfen. Im Jahr 2014 verlieren die Personalausweise und Reisepässe des Ausstellungsjahres **2004** und bei Personen, welche zum Antragszeitpunkt das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, also das Ausstellungsjahr **2008**, ihre Gültigkeit.

Des Weiteren unterliegen die Jugendlichen, welche 1998 geboren sind, ab dem Jahr 2014 der Ausweispflicht (sofern noch kein Dokument vorhanden ist). Bei Kinderreisepässen überprüfen Sie bitte die Aktualität des Lichtbildes und die Größe Ihres Kindes. Das Lichtbild, die Körpergröße sowie die Gültigkeit des Dokuments (maximale Gültigkeit bis 12. Lebensjahr) können **vor** Ablauf aktualisiert werden.

Bitte beachten Sie auch die Bearbeitungszeiten für Personalausweise und Reisepässe von ca. 3 Wochen und kommen deshalb rechtzeitig zur Beantragung in unsere Behörde.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Einwohnermeldeamt unter der **TELEFON-NR. 0375 5697-116** gerne zur Verfügung.

Frau Reek Einwohnermeldeamt



» ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG AM 24. FEBRUAR 2014 IM BÜRGERHAUS LICHTENTANNE

Gleich zu Beginn informierte Frau Krauß über den 1. Zuwendungsbescheid für die Beseitigung von Hochwasserschäden. Von der Sächsischen Aufbaubank erhielt die Gemeinde Lichtentanne die Zustimmung für die Förderung der Maßnahme Sportanlage an der Oberschule Lichtentanne. Somit kann endlich mit dem Ausschreibungsverfahren begonnen werden. Das Ziel der Gemeinde ist es, die Baumaßnahme in den Sommerferien durchzuführen.

Als Nächstes berichtete sie über die Jahreshauptversammlungen aller vier Ortsfeuerwehren. Besonders dankbar waren die Kameradinnen und Kameraden für die Beschaffung der neuen Schutzhelme, aber auch über das neue Feuerwehrfahrzeug freuten sie sich. Lobenswert ist auch die Arbeit mit den Jugendlichen. An die 70 Kinder und Jugendliche werden in den einzelnen Jugendfeuerwehren ausgebildet.

Am 16. Februar 2014 wurde die erste Sonderausstellung dieses Jahres im Museum Burg Schönfels eröffnet. Es werden Werke von Künstlern des Mal- und Zeichenzirkels der Volkshochschule Reichenbach gezeigt. Die Ausstellung steht unter dem Namen „Grenzgänge“ und ist noch bis zum 4. Mai 2014 zu bestaunen.

Nach den Informationen der Bürgermeisterin standen vier Beschlüsse auf der Tagesordnung. Als Erstes ging es um die Rücknahme eines Beschlusses. Der Beschluss wurde 2013 gefasst, hierbei handelte es sich um den Verkauf eines Flurstückes der

Gemarkung Schönfels. Da der Kaufinteressent sein Kaufangebot zurücknahm, wurde der Beschluss aufgehoben.

Der nächste Beschluss behandelte den Abschluss eines Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohngebiet Grünstraße“. In dem Vertrag werden die Belange, die Gemeinde betreffend, mit dem Investor vertraglich geregelt. Er ist auch Bestandteil des Vorhaben- und Erschließungsplanes.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Wohngebiet Grünstraße“ abgewogen. Diese wurden in der letzten Pleißenalrundschaubekanntgegeben. Nun hatte der Gemeinderat über den dazugehörigen Satzungsbeschluss zu beraten und abzustimmen.

Als letztes stand der Kauf eines gebrauchten Ersatzfahrzeuges für den Winterdienst des Bauhofes auf der Tagesordnung. Im Januar dieses Jahres brannte ein Multicar aus technischen Gründen total aus. Da die Fahrzeugflotte eng begrenzt ist, muss dringend ein Ersatzfahrzeug beschafft werden. Hierfür hatte der Betriebshofleiter Herr Dietrich drei Angebote eingeholt.

Nachdem Frau Krämer und Herr Dietrich über die Ausstattung, Baujahr sowie den Zustand der angebotenen Fahrzeuge informierte, stimmte der Gemeinderat dem wirtschaftlichsten Angebot zu. *lerchner* «

» GEFASSTE BESCHLÜSSE ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG AM 24. FEBRUAR 2014

BESCHLUSS NR. 08/14

Rücknahme des Beschlusses Nr. 22/2013 zum Verkauf des Flurstückes 411/1 der Gemarkung Schönfels

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen

BESCHLUSS NR. 09/14

Abschluss des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohngebiet Grünstraße“

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen

BESCHLUSS NR. 10/14

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (§12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan „Wohngebiet Grünstraße“

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen

BESCHLUSS NR. 11/14

Kauf eines Ersatzfahrzeuges für den Winterdienst des Bauhofes der Gemeinde Lichtentanne

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen «

» DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT: ANLEINPFLICHT FÜR HUNDE

Aus gegebenem Anlass wird auf den **Leinenzwang** gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Lichtentanne hingewiesen.

Nach dieser Rechtsverordnung sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt, gefährdet oder geschädigt werden.

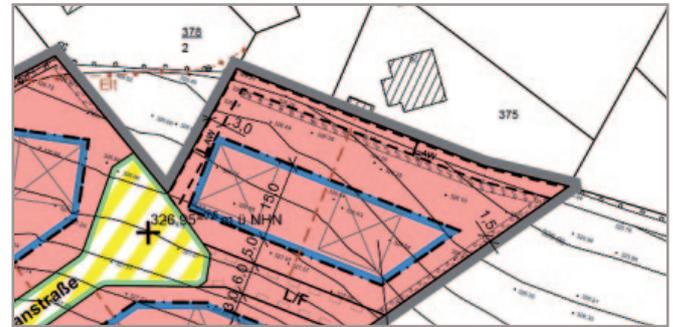
Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum **nicht ohne** eine hierfür **geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft**. In entsprechend ausgewiesenen **Grün- und Erholungsanlagen, allgemein in Fußgängerzonen sowie auf Fußwegen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen**. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen **Maulkorb** tragen.

Zu widerhandlungen können mit einer Geldbuße belegt werden.

Ordnungsamt «

» BESCHLUSS-NR. 10/14 BESCHLUSSVORLAGE ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES VON LICHTENTANNE AM 24.02.2014

Vorberatung:	Zustimmung zur Beschlussvorlage	
	ja	nein
Verwaltungsausschuss am: 18.02.2014	X	
Abstimmungsergebnis:		
Gewählte Gemeinderäte: 15		
Anwesende Gemeinderäte: 13		
Stimmberechtigte Gemeinderäte + Bürgermeisterin: 14		
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0		
Enthaltung: 0 Befangene Gemeinderäte: 0		
 I. Krauß Bürgermeisterin		



2. im Teil B – Text: Maßnahmebeschreibung der Zuordnungsfestsetzung mit folgender Streichung:

„...Anlage einer Rasenmulde zum Sammeln und Versickern von Oberflächenwasser – Längsneigung in Abschnitten 1 – 4 % ~~mit Überlaufanbindung an die Entwässerungsanlage der Gartenanlage~~, 10 cm Oberboden einbringen, Ansaat Landschaftsrasen RSM 7.1.2...“

3. Redaktionelle Einarbeitung des Abwägungsergebnisses in die Begründung.

Gegenstand der Vorlage: Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (§12 BauGB) mit integriertem Grünordnungsplan „Wohngebiet Grünstraße“

Eingereicht von: Bürgermeisterin

Erarbeitet von: Bauamt in Zusammenarbeit mit Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, Leipziger Straße 207, 09114 Chemnitz

Rechtsgrundlage: Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss: (1) Der Gemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Grünstraße“ in der Fassung vom Februar 2014 als Satzung.

(2) Die dazugehörige Begründung in der Fassung vom Februar 2014 wird gebilligt.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zu beantragen, die Satzung nach Genehmigung auszufertigen und unter Hinzufügung einer zusammenfassenden Erklärung nach §10 (4) BauGB die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

(4) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ANLAGE ZUM BESCHLUSS NR. 10/14:

1. Planunterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Grünstraße“ in der Fassung vom Februar 2014, bestehend aus:

Begründung: Der Gemeinderat Lichtentanne hat am 03.02.2014 in öffentlicher Sitzung die im Rahmen des vorangegangenen Beteiligungsverfahrens nach §§3(2), 4(2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung abgewogen. Das Abwägungsergebnis wurde mit Schreiben vom 05.02.2014 mitgeteilt. Das Abwägungsergebnis führte zu folgenden Änderungen:

1. im Teil A – Planzeichnung: zusätzliches Leitungsrecht am nördlichen Gebietsrand für einen Mischwasserkanal an der tiefst gelegenen Stelle, die festgesetzte Randeingrünung wurde flächengleich verlagert.

Sämtliche Planunterlagen liegen mit Stand Februar 2014 vor. Die vorgenommenen Änderungen berühren keine Grundzüge der Bauleitplanung, weshalb kein erneutes Beteiligungsverfahren notwendig wird. Wenn der Durchführungsvertrag bereits beschlossen ist, darf der Satzungsbeschluss gefasst werden. Rechtsgrundlagen des Satzungsbeschlusses sind:

- §10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S.1548),
- §89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung des Gesetzes zur Neufassung der SächsBO und zur Änderung anderer Gesetze vom 28.05.2004 (SächsGVBl. Nr.8 S.200), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S.130, 142),
- §4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S.55), berichtigt am 25.04.2003 (SächsGVBl. S.159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S.822).

Dieser nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelte Bebauungsplan ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist mit den vollständigen Verfahrensunterlagen beim Landratsamt Zwickau zu beantragen. Über die Genehmigung ist binnen 3 Monaten zu entscheiden. Das In-Kraft-Treten der Bebauungsplansatzung erfordert nach Genehmigung noch die Satzungsausfertigung, das Beifügen einer zusammenfassenden Erklärung nach §10(4) BauGB sowie die ortsübliche Genehmigungsbekanntmachung. Bis dahin besteht bereits prinzipielle Planreife und Vorhaben könnten nach §33 BauGB beantragt und zugelassen werden.

Hingewiesen wird darauf, dass im konkreten Fall der vorhabenbezogene Bebauungsplan gleichzeitig der Vorhaben- und Erschließungsplan ist. §12 BauGB - Vorhaben- und Erschließungsplan ist umfassend anzuwenden.



» FRISCHER WIND IM RATHAUS LICHTENTANNE

Um eine kontinuierliche Verwaltungsarbeit der Gemeinde Lichtentanne zu gewährleisten, konnten im Laufe der letzten Monate einige neue Mitarbeiterinnen im Rathaus Lichtentanne begrüßt werden.

Am 15.10.2013 nahm **Frau Schubert** ihre befristete Tätigkeit im **Liegenschaftsamt** auf. Damit gehören die Verwaltung der gemeinde-eigenen Grundstücke, die Regelung von Erwerb und Verkauf sowie alle Belange die Verpachtung betreffend zu ihren Hauptaufgaben.

Frau Schubert ist 24 Jahre jung, aufgewachsen in Stenn und wohnhaft in Ebersbrunn. Sie verfügt aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit als Notarfachangestellte über weitreichende Kenntnisse der entsprechenden rechtlichen Grundlagen.

Das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wird nun durch Frau Forbriger und Frau Illing verstärkt. Das Aufgabengebiet umfasst alle Maßnahmen zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in unserer Gemeinde.

Frau Forbriger ist seit dem 01.11.2013 als Mitarbeiterin im **Ordnungsamt** tätig. Zu ihren Aufgaben gehören sowohl der Innendienst als auch der Außendienst. Die abwechslungsreiche Tätigkeit des Vollzugsdienstes, die vorurteilsfreie Handeln und oft auch Taktgefühl erfordert, schätzt sie sehr.

Die 39-jährige sportbegeisterte Zwickauerin ist Mutter von Zwillingen und sammelte berufliche Erfahrungen in der Wohnungsverwaltung einer Wohnungsgenossenschaft und der Verwaltung der Mietobjekte eines privaten Bildungsträgers.

Am 01.01.2014 übernahm **Frau Illing** die Verantwortung für das **Ordnungsamt**. Zu ihren Hauptaufgaben zählen die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, Widersprüchen und Bußgeldverfahren, Angelegenheiten des Baumschutzes sowie die Durchsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen.

Die 28-jährige Wildenfelserin hat nach ihrem Polizeidienst in Hessen eine Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich absolviert und war anschließend in der Sparkasse Vogtland tätig. Neben ihren sportlichen Aktivitäten engagiert sie sich im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Tierheim Vielau.

Das Sachgebiet **Öffentlichkeitsarbeit** ist seit dem 01.02.2014 mit **Frau Schmidt-Morgner** besetzt. Damit übernimmt sie die Haupt-



V.l.n.r.: Frau Schubert, Frau Schmidt-Morgner, Frau Forbriger, Frau Illing

verantwortung für die Herausgabe der Pleißental-Rundschau und steht Ihnen als Ansprechpartner für Veröffentlichungen und die Schaltung von Anzeigen im Amtsblatt der Gemeinde Lichtentanne mit folgenden Erreichbarkeiten zur Verfügung:

TELEFON 0375 5697-124

E-MAIL pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Die 38-jährige Mutter von 2 Kindern, die seit 2007 ihren Wohnsitz in Ebersbrunn hat, sammelte in ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn vielfältige Erfahrungen. Diese reichen von Projektarbeit für öffentliche Auftraggeber (Bundeswehr) bis hin zu Softwareberatung und -einführung.

Die neuen Mitarbeiterinnen freuen sich auf eine gute und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Lichtentanne. (*schmidt-morgner*) «

» ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014 DER GEMEINDE LICHTENTANNE

Gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird die Haushaltssatzung 2014 auf Seite 6 dieser Pleißentalrundschau hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2014 in der Zeit vom **17.03. bis 26.03.2014** zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Lichtentanne (Sekretariat), Hauptstraße 69, 08115 Lichtentanne:

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00–11.30 Uhr
Dienstag	9.00–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

öffentlich ausliegt.



 Krauß
 Bürgermeisterin «

» HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE LICHTENTANNE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 03.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.869.866 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 9.244.069 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.374.203 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -1.374.203 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -1.374.203 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0 EUR
- Gesamtergebnis auf -1.374.203 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.674.997 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.495.456 EUR
- Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -820.459 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 653.625 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 382.028 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 271.597 EUR
- Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -548.862 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 945.091 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.240.253 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -295.162 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf -844.024 EUR festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.100.000 EUR festgesetzt.

§ 5 Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
- Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Lichtentanne, den 03.03.2014

Krauß Bürgermeisterin «

» HINWEIS NACH § 4 SÄCHSGEMO

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



» AN ALLE UNIONSÜRGER(INNEN) IN UNSERER GEMEINDE EUROPAWAHL AM 25. MAI 2014

Vom 22. bis 25. Mai 2014 findet in der Europäischen Union die 8. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, dem **25. Mai 2014**.

Sie, als Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie im Rathaus ihres Wohnorts

bis spätestens zum 4. Mai 2014 (Sonntag)

einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Den Antrag können Sie, wenn Sie bei uns wohnen, auch per Post an die **Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 69, 08115 Lichtentanne** senden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten, Feiertage (z. B. 01.05.2014), und Postlaufzeiten!

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter:
http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/unionsbuenger/ oder bei der Gemeindeverwaltung Lichtentanne.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter:
<http://www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany/>.

Lichtentanne, den 14.03.2014

Kreißig

Vorsitzende Gemeindewahl Ausschuss

» DAS EINWOHNERMELDAMT INFORMIERT: JAHRESRÜCKBLICK 2013 EINWOHNERZAHL PER 31.12.2013

6.633 EINWOHNER (mit Haupt- und alleiniger Wohnung)

Davon	2.682 (1.251 männl./1.431 weibl.)	OT Lichtentanne
	234 (123 männl./111 weibl.)	OT Thanhof
	1.181 (563 männl./618 weibl.)	OT Ebersbrunn
	1.280 (590 männl./690 weibl.)	OT Schönfels
	1.256 (625 männl./631 weibl.)	OT Stenn

258 ZUZÜGE (119 männl./139 weibl.)

Davon:	145 Zuzüge (75 männl./70 weibl.)	OT Lichtentanne
	3 Zuzüge (3 weibl.)	OT Thanhof
	27 Zuzüge (10 männl./17 weibl.)	OT Ebersbrunn
	48 Zuzüge (15 männl./33 weibl.)	OT Schönfels
	35 Zuzüge (19 männl./16 weibl.)	OT Stenn

51 GEBURTEN (22 männl./29 weibl.)

Davon	21 Geburten (8 männl./13 weibl.)	OT Lichtentanne
	3 Geburten (2 männl./1 weibl.)	OT Thanhof
	9 Geburten (2 männl./7 weibl.)	OT Ebersbrunn
	9 Geburten (3 männl./6 weibl.)	OT Schönfels
	9 Geburten (7 männl./2 weibl.)	OT Stenn

196 WEGZÜGE (97 männl./99 weibl.)

Davon:	82 Wegzüge (39 männl./43 weibl.)	OT Lichtentanne
	5 Wegzüge (1 männl./4 weibl.)	OT Thanhof
	52 Wegzüge (29 männl./23 weibl.)	OT Ebersbrunn
	29 Wegzüge (12 männl./17 weibl.)	OT Schönfels
	28 Wegzüge (16 männl./12 weibl.)	OT Stenn

125 STERBEFÄLLE (55 männl./70 weibl.)

Davon:	80 Sterbefälle (40 männl./40 weibl.)	OT Lichtentanne
	0 Sterbefälle	OT Thanhof
	6 Sterbefälle (1 männl./5 weibl.)	OT Ebersbrunn
	24 Sterbefälle (8 männl./16 weibl.)	OT Schönfels
	15 Sterbefälle (6 männl./9 weibl.)	OT Stenn

98 UMZÜGE INNERHALB DES ORTES

27 EHESCHLISSUNGEN

15 EHESCHIEDUNGEN «



»» DIE GEMEINDE LICHTENTANNE SCHREIBT FOLGENDE IMMOBILIEN ZUM VERKAUF AUS:

OBJEKT: Flurstück 428 der Gemarkung Stenn
LAGE: OT Stenn der Gemeinde Lichtentanne
Am Bahnhof 2
GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 2.690 m², davon ca. 1.000 m²
Gartenland
OBJEKTBSCHREIBUNG: Bebauung mit einem Mehrfamilien-
wohnhaus, ehem. Fabrikgebäude,
sanierungsbedürftig
DERZEITIGE NUTZUNG: Wohnhaus, ca. 400 m² Wohnfläche,
teilweise vermietet und verpachtet
(Garten)
MINDESTGEBOT: Preisgebot erwünscht
ANSPRECHPARTNER Frau Christina Schubert,
Telefon 0375 5697-114

OBJEKT: Flurstück 101 der Gemarkung Thanhof
LAGE: OT Thanhof der Gemeinde Lichtentanne
Gospersgrüner Weg 15
GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 2.662 m² bzw. Teilfläche zu 1.725 m²
OBJEKTBSCHREIBUNG: Bebauung mit ehemaligen Rittergut in
Thanhof, wurde zu DDR-Zeiten zu
Wohnzwecken umgebaut,
stark sanierungsbedürftig
DERZEITIGE NUTZUNG: Leerstand
BESONDERHEITEN: Denkmalschutz
MINDESTGEBOT: Preisgebot erwünscht
ANSPRECHPARTNER: Frau Christina Schubert,
Telefon 0375 5697-114

ANGEBOTE RICHTEN SIE BITTE AN:

Gemeindeverwaltung Lichtentanne
Frau Schubert – Liegenschaften
Hauptstraße 69
08115 Lichtentanne

Das Angebot soll außer Namen, Anschrift und telefonischer Erreichbarkeit des Kaufinteressenten folgende Angaben enthalten:

- Bietspreis
- Finanzierungsnachweis
- Nutzungskonzept

HINWEIS:

Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Die Gemeinde Lichtentanne als Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder überhaupt einem Angebot den Zuschlag zu erteilen. «

»» DAS STATISTISCHE LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN INFORMIERT: HAUSHALTSBEFRAGUNG – MIKROZENSUS UND ARBEITSKRÄFTE-STICHPROBE DER EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungs-

beauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

AUSKUNFT ERTEILT: Ina Augustiniak, Telefon: 03578 33-2110 «



» DIE TEILNEHMERGEMEINSCHAFT FLURBEREINIGUNG OBERHEINSDORF INFORMIERT

BEKANNTMACHUNG UND LADUNG

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Flurbereinigungsverfahrens Oberheinsdorf bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit

ZU EINER ÖFFENTLICHEN TEILNEHMERVERSAMMLUNG

geladen.

VERSAMMLUNGORT:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Versammlungsraum
Reichenbacher Straße 173
08468 Heinsdorfergrund / OT Oberheinsdorf

VERSAMMLUNGSZEIT:

Dienstag, **15.04.2014** um **19:00 Uhr**

TAGESORDNUNG:

1. Information zu Verfahrensstand und Ausblick
2. Nachwahl von Mitgliedern/ Stellvertretern des Vorstandes
3. Klärung offener Fragen

VERFAHRENSHINWEIS NACH § 134 FLURBG (FLURBEREINIGUNGSGESETZ):

Bei Versäumen des Termins wird angenommen, dass der betroffene Beteiligte mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist.

INFORMATION ZUR NACHWAHL DER VORSTANDSMITGLIEDER/STELLVERTRETER (TOP 2):

1. Die Teilnehmergeinschaft hat einen aus **mehreren Mitgliedern** bestehenden Vorstand. Er führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft und ihm obliegen weitere Aufgaben.
2. Für das Flurbereinigungsverfahren Oberheinsdorf ist die Zahl der Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf jeweils 4 Personen festgelegt. An einer **Kandidatur interessierte Bürger** können sich noch bis zum Wahltag, vor Abschluss der Kandidatenliste, zur Wahl stellen. Dafür ist es nicht erforderlich, Teilnehmer (vgl. Punkt 4) zu sein. Jedoch sollte der Bewerber eine gute und belastbare Verbindung zum Flurbereinigungsverfahren haben.
3. Die Mitglieder des Vorstandes werden von den **im Wahltermin** anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten **gewählt**. Deshalb ist es sehr wünschenswert, dass sich möglichst **viele** Teilnehmer an der Nachwahl der Vorstandsmitglieder und Stellvertreter **beteiligen**. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.
4. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat **eine Stimme**; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer, sie müssen sich bzgl. Stimmabgabe also entsprechend einigen. **Teilnehmer sind** die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer selbständigen Eigentums an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

5. Die Vertretung der Teilnehmer durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich durch **schriftliche Vollmacht**, die **amtlich beglaubigt** sein muss, auszuweisen. Auch hier gilt, dass der Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, selbst wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Deshalb ist es sinnvoll, eine Person zu bevollmächtigen, die nicht selbst Teilnehmer ist.
6. Teilnehmer, die an der Wahl nicht selbst teilnehmen können und sich nicht vertreten lassen, können ihre Stimme **nicht nachträglich** abgeben.
7. Die Nachwahl erfolgt entsprechend der im Wahltermin zu beschließenden **Satzung**.
8. Sofern im vorangegangenen Text die männliche Form Verwendung findet, so seien im Sinne der **Gleichbehandlung** die Frauen hierdurch ausdrücklich angesprochen.

Plauen, 24.02.2014

gez. Weiß

Der Vorstandsvorsitzende «



sie uns nach dem Löschen des Feuers gezeigt haben. Heute ist von dem Schaden nichts mehr zu sehen. Der Hof erstrahlt komplett renoviert. Und für mich heißt es wieder: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Oberfeuerwehrmann H. Franke

Mehr von uns auf www.feuerwehrstenn.de «

» „WENN DER OCHS PLÄGT, ...“

... RÜCKT DIE FEUERWEHR AUS.

Drimal heulen die Sirenen auf. Mein „Piepser“ zeigt einen Brand an. Jetzt zählt jede Minute. Schnell sind unsere Fahrzeuge auf der Straße unterwegs zum Einsatzort. Alle Nachbarwehren und die Zwickauer Drehleiter treffen ein. Zwei Nebengebäude eines kleinen Gehöftes brennen lichterloh. Gott sei Dank können wir das Wohnhaus vor den übergreifenden Flammen schützen. Endlich ist das Feuer erloschen. Nach

ersten Gesprächen wird klar, dass der Brand sehr spät entdeckt wurde. Was war wohl die Ursache für dieses Unglück? Ich weiß es nicht. Aber wir haben unser Bestes getan, um den Schaden einzudämmen. Es war mein erster Brandeinsatz. Von den Kameraden habe ich auch an diesem Tag viel gelernt. Die Stenner Wehr hat Wasser aus der Pleiße gezogen, lange Wege bis zur Einsatzstelle. Jeder Trupp hat seine Aufgabe. Inzwischen sind viele Jahre vergangen. Aber ich erinnere mich noch an die große Dankbarkeit der Betroffenen, die

» SCHLUSSEVALUIERUNGS- BERICHT DER ILE-REGION „ZWICKAUER LAND“ FÖRDERPERIODE 2007-2013

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) steht für die Stärkung der Arbeits- und Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Um dies in der ländlichen Region rund um Zwickau zu ermöglichen, stand für die Förderperiode 2007 bis 2013 ein Budget von ca. 28 Mio. Euro zur Verfügung.

Dieses Geld diente dazu, bei der Verschönerung unserer Ortsbilder durch Modernisierung ländlicher Bausubstanz mitzuwirken, die Stärkung der Wirtschaft mittels Ausbau von Kindergärten und Schulen i. V. mit der Verbesserung der Verkehrs- und Breitbandinfrastruktur zu bewirken, aber auch die Unterstützung touristischer und kultureller Angebote zu erreichen. Um die Erfolge diesbezüglich aufzuzeigen, wurde eine Evaluierung der vergangenen Förderperiode (2007 bis 2013) durchgeführt. Hierzu steht ein ausführlicher Schlussevaluierungsbericht zur Verfügung, welcher auf der Internetseite

www.zukunftsregion-zwickau.de eingesehen bzw. unter der Telefon-Nr. 0375 533-650 oder auf postalischem Weg unter Zukunftsregion Zwickau e. V., Regionalmanagement, Frau Zieger/Frau

Falk, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau angefordert werden kann.

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e. V. sowie auch das regionale Gremium (Koordinierungskreis) und das Regionalmanagement bedanken sich an dieser Stelle bei den Kommunen, Unternehmen, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich für das gute Zusammenwirken und wünschen für kommende Aufgaben und Herausforderungen weiterhin eine Vielzahl gemeinsamer Erfolge in der Region „Zwickauer Land“.

Haben Sie Ideen und Anregungen, wie man den ländlichen Raum attraktiver gestalten kann, dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben eine kurze Mail. Gern lassen wir Ihre Modelle mit einfließen bzw. beantworten Ihre Fragen zu geplanten Projektvorhaben.

Zukunftsregion Zwickau e. V.
Regionalmanagement
Damaris Falk, Angela Zieger
TELEFON: 0375 533-650/651
MAIL: info@zukunftsregion-zwickau.de
www.zukunftsregion-zwickau.de «



**ALTPAPIERSAMMLUNG
OBERSCHULE LICHTENTANNE**

Am Dienstag, den **8. April 2014** im Zeitraum von **7 bis 18 Uhr** findet die Frühjahr-Sammelaktion der Oberschule Lichtentanne statt. Wir freuen uns über eine fleißige Teilnahme!

» 20. ANTI-DROGEN-CUP IM FUSSBALL

Am 11. Februar 2014 beteiligten sich acht Schüler als Schulmannschaft der Grundschule Stenn am 20. Anti-Drogen-Cup in der Sporthalle am Koberbachzentrum in Werdau-Langenhessen. An diesem Ausscheid um den Wanderpokal des Landrates des Landkreises Zwickau nahmen insgesamt sieben Fußballmannschaften aus Grundschulen des Landkreises teil.

Die sieben Mannschaften spielten im Spielmodus jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 10 Minuten pro Spiel. Dabei kämpften unsere Jungs Fabian, Jakob, Nico, Tim, Kevin, Elias, Jonas und Anton schon fast „wie die Großen“. «

ANZEIGE



photostudio 65
Ronny Rudolph

Öffnungszeiten
Montag 12.00-15.00
Donnerstag 15.00-18.30
und nach Vereinbarung

info@photostudio65.de
www.photostudio65.de
08115 Lichtentanne, Hauptstr. 31
Tel: 0171 9303576

- Hochzeitsfotografie
- Pass- & Bewerbungsfotos
- Portrait-Fotografie
- Baby, Kinder- und Schwangerschaftsfotografie
- Aktfotografie
- Familien- und Klassentreffen (mit Sofortbildgarantie)
- Fotoreportagen
- Event- und Konzertfotografie
- Werbefotografie
- Reproduktion





» GESUNDHEITSAMT: ERSTMALS IMPFUNG GEGEN MENINGITIS B



Die Sächsische Impfkommision (SIKO) empfiehlt für alle Kinder und Jugendlichen vom dritten Lebensmonat bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine Standardimpfung gegen Meningokokken-Infektionen der Gruppe B.

Ferner gilt die Empfehlung für gesundheitlich gefährdete Personen (z. B. Personen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten), Personen mit einem erhöhten beruflichen Risiko (z. B. medizinisches Personal, Personal in Kitas) sowie für Reisende in Länder mit einer höheren Durchseuchungsrate.

Carina Pilling, Amtsärztin, wirbt für diesen Impfschutz als besten Schutz gegen die Infektion mit Meningitis. Sie beschreibt den Krankheitsverlauf wie folgt: „Die meisten Infektionen verlaufen als Meningitis (Hirnhautentzündung) und Sepsis (massive Vermehrung der Krankheitserreger im Blut). In einigen Fällen sind schwere Krankheitsverläufe bis hin zum Tod möglich. Problematisch ist, dass gerade bei Kleinkindern und Säuglingen die Symptome oft nicht charakteristisch mit Fieber, Erbrechen, erhöhter Reizbarkeit oder auch Schläfrigkeit einhergehen. Eine Nackensteifigkeit, die typischerweise bei einer Meningitis auftritt, kann bei den kleinen Patienten fehlen.“

Sie weist aber auch auf die Nebenwirkungen hin, die der Impfstoff verursachen kann: „Die Verträglichkeit des Meningokokken-B-Impfstoffes wird als gut angegeben. Die häufigste Nebenwirkung sei ein Fieberanstieg bis 38,5° C oder höher noch am Tag der Impfung.“ Die Frage, ab wann die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die empfohlene Impfung regulär übernehmen, kann sie momentan nicht beantworten.

Für eine ausführliche Impfberatung bzw. für die Impfung ist der beste Ansprechpartner der Haus- bzw. Kinderarzt.

WEITERE INFORMATIONEN

Meningokokken sind Bakterien, die durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen werden. Es werden mehrere Serogruppen (Untergruppen) unterschieden,

wobei ein Großteil der Infektionen auf die Serotypen B und C entfällt. In Deutschland werden derzeit ca. 70 Prozent der Meningokokkenkrankungen durch den Serotyp B verursacht, was unter anderem darauf zurückzuführen ist, dass es bereits seit 2006 eine Standardimpfempfehlung gegen Meningokokken C gibt.

QUELLEN

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_

Meningokokken

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/53135/Meningitis-B-Impfstoff-zugelassen>

Vesikari et al. „Immunogenicity and safety of an investigational multicomponent, recombinant, meningococcal serogroup B vaccine (4CMenB) administered concomitantly with routine infant and child vaccinations: results of two randomised trials“ The Lancet 2013; doi: 10.1016/S0140-6736(12)61961-8 «

» DAS SOZIALAMT INFORMIERT: NEUER SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Zum 1. Januar 2014 wurde in Sachsen der neue Schwerbehindertenausweis eingeführt. Der neue Ausweis im Scheckkartenformat ersetzt in Zukunft den bisherigen Papiaerausweis.

Der neue Schwerbehindertenausweis wird künftig **per Post** übersandt. Es erfolgt **keine** Ausgabe der Ausweise mehr durch das Sozialamt oder die örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Die bisher ausgestellten Schwerbehindertenausweise behalten Ihre Gültigkeit!

Ein Umtausch vorhandener Ausweise ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Für einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2014 ist es zudem möglich, bisher ausgestellte Schwerbehindertenausweise bei Ablauf der Gültigkeit zu verlängern.

Ihr zuständiger Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Lichtentanne ist **Frau Fröhlich**

TELEFON 0375 5697-118

E-MAIL soziales@gemeinde-lichtentanne.de «

ANZEIGE

Verschönern Verlängern Verstärken



Catheness

NAGELDESIGN
Immer schöne Nägel

Cathleen Brückner
Schusterweg 2
08115 Lichtentanne OT Stenn

Tel.: 03 75 / 7 92 90 44
Funk: 01 62 / 2 60 76 00





» AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT: ABFALLKALENDER UND ABFALLRATGEBER AUCH IM BÜRGERSERVICE ERHÄLTlich

VERTEILUNG ABGESCHLOSSEN

„Eigentlich ist die Verteilung der Broschüren, „Abfallkalender 2014“ für das Gebiet Chemnitzer Land sowie der „Abfallratgeber 2014“ für die Gebiete Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land abgeschlossen,“ teilt Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes mit.

„Allerdings“, so ergänzt sie, „hat jeder, der keinen Ratgeber erhalten haben sollte, noch die Möglichkeit, sich diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes

sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Landkreises Zwickau kostenlos abzuholen.“

In den insgesamt 195 000 gedruckten Exemplaren finden die Einwohner des Landkreises alle Informationen zum neuen Satzungsrecht und den Abfallgebühren, die Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott sowie die Formulare Mitteilungs- und Auskunftspflichten sowie zur Rückholung nicht genutzter Restabfallbehälter.

Aber auch unter www.landkreis-zwickau.de können wichtige Formulare für die Abfall-

entsorgung heruntergeladen werden. Die aktuellen Tourenpläne für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau sind ebenfalls auf der Internetseite eingestellt. Neben allerlei Wissenswertem über die Abfallentsorgung des Landkreises, wie z.B. das Abfallarten-ABC, werden auch die Termine für anstehende Schadstoffsammlungen zeitnah veröffentlicht.

Übrigens: Für die in den Broschüren enthaltenen Preisrätsel ist am **31. März 2014** Ein-sendeschluss. «

» AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT: WIE WERTVOLL IST DAS ALTE HANDY WIRKLICH?

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Und annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat. Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Diese bilden also eine essentielle Rohstoffquelle und sollten deshalb recycelt werden.

WICHTIG!

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden. «

ANNAHMESTELLEN FÜR ELEKTRO(NIK)-ALTGERÄTE IM LANDKREIS ZWICKAU

ANNAHMESTELLE

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
Flurstraße abseits, 08056 Zwickau

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober:
Mo.–Fr. 7:00–19:00 Uhr
November bis März:
Mo.–Fr. 7:00–18:00 Uhr
Sa. 9:00–13:00 Uhr

EGZ mbH

Lößnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf

Mo. bis Fr. 6:00–18:00 Uhr
Sa.: 9:00–12:00 Uhr

Fehr Umwelt Ost GmbH

Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau

Januar bis März, Oktober bis Dezember
Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr
April bis September
Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr

Recom Entsorgung

Freistraße 5 f, 08412 Werdau OT Steinpleis

Mo.–Do.: 6:30–15:45 Uhr
Fr.: 6:30–13:15 Uhr
und nach Vereinbarung

KECL GmbH

Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau

Di., Do. 9:00–12:00 Uhr u. 13:00–18:00 Uhr

KECL GmbH

Jägerstraße 2 a, 09212 Limbach-Oberfrohna

Mi. 9:00–12:00 Uhr und 13:00–17:30 Uhr





» AUSFLUG INS „HAUS DER ENTDECKER“

Am 13. Februar fuhr die Vorschulgruppe der Kita „Pleißknirpse“ mit einem Sonderbus nach Reinsdorf ins „Haus der Entdecker“. Alle waren schon ganz aufgeregt, bevor der Bus kam. Pünktlich dort angekommen, stieg die Spannung. Als Eintrittskarte erhielt jeder ein fetziges Armband, welches „nie mehr abgeht“. Das war schon die erste Erfahrung und Entdeckung.

Nun konnte die Entdeckungsreise losgehen: Wir begannen im Experimentierraum Bauen – Legen – Stecken. Dort konnte man aus schiefen und krummen Bausteinen verrückte Bauwerke erschaffen.

Im nächsten Raum hieß es Geschicklichkeit. In diesem Raum luden viele Stationen ein, das Zusammenspiel von Armen, Beinen, Augen und Gleichgewicht zu trainieren.

In den Experimentierräumen Seifenblase, Verspiegeltes und Kugelbahnen war es sehr lustig. Wir konnten fühlen, wie es in einer Seifenblase ist. Die Spiegelwelt machte es möglich, in die Unendlichkeit einzutauchen – Gesichter mischen oder sich schweben lassen. Die 5 unterschiedlichen



Kugelbahnen weckten die Neugier es einmal auszuprobieren.

Nach 2 Stunden rauchte bei manchen schon einmal der Kopf, aber alle blieben eifrig am Tun und Ausprobieren. Als allerdings auch noch der Magen knurrte, hieß es Mittagspause und wir konnten das Loch in unserem Bauch mit Nudeln und Tomatensoße füllen.

Doch auch die eifrigsten Entdecker brauchten eine Erholungspause, welche wir im gemütlichen Entspannungsraum mit angenehmen musikalischen Klängen und Naturgeräuschen fanden.

Erholt, mit gefülltem Bauch und Schwung

im Kopf, zogen wir weiter zum nächsten Raum.

Puzzle und Mosaik luden ein zu kniffligen Denk- und Ratespielen in den vielfältigsten Formen und Farben. Die Zeit verging wie im Fluge. So zogen wir zum letzten Raum „MiniMATHZ“.

Hier konnte man spielerisch die ersten Grundlagen des mathematischen Denkens intuitiv erforschen und erlernen. Den Kopf voller Wissen und Entdeckungen haben wir das schöne Haus verlassen und sind nach Ebersbrunn zurückgekehrt. Wir bedanken uns bei allen, die uns die schöne

Ausfahrt ermöglichten.
Die Igelgruppe der „Pleißknirpse“ «

» „LUFTMUSIK UND FEUERFARBE“ – EINE REISE ZU DEN VIER ELEMENTEN

So lautete das Motto unseres kleinen Projektes, für das alle Kinder gleich „Feuer und Flamme“ waren. „Zu Hause heißt es nur noch AQUARELLA hier und FUNKI da“, erzählten uns die Eltern. Gemeint sind natürlich die Wassernixe und der Feuergeist. Auch HUIJAH, die Lufthehe und WURZEL-Erdwicht begleiteten uns. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach Erde, Feuer, Wasser und Luft. Ob Feuerstelle oder Matschanlage, Rauhreif oder Wind in der Piratenflagge – überall fanden wir die Vier. Unsere Jüngsten zauberten herrliche Flammenbilder, die Ältesten säten Kresse. Sternchenfeuer anschauen, Erdschminke im Gesicht, erdige Handabdrücke und natürlich ein Besuch an der Pleiße gehörten u.a. dazu. Wozu brauchen wir überhaupt die Elemente und könnten wir auch ohne sie leben? Solche und ähnlich spannende Fragen wurden beantwortet. Mit einem kleinen Feuerchen gingen diese zwei spannenden Wochen zu Ende. «



» NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN IM SENIORENHEIM

Bereits seit vielen Jahren gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenheim Schönfels und dem Zwergenland. Immer wieder schauen die Kinder vorbei und bringen den vielen Omis und Opis Freude in den Alltag, wenn sie zum „Geburtstagsingen“ kommen. Bei fröhlichen Liedern und Tänzen bringen sie die Augen der Bewohner zum Strahlen und manchmal singen sie auch mit. Im Februar waren es die Kinder der Käfergruppe, die alle auch mit kleinen Geschenken überraschten, die sie fleißig gebastelt hatten. Die nächsten Termine stehen schon fest und mancher Bewohner hätte da gerne wieder Geburtstag. Also – Bis bald! «



» NEUER WEGWEISER AN DER PLEISSENQUELLE IN EBERSBRUNN

Im Sommer letzten Jahres erhielt die Pleißenquelle in Ebersbrunn – bereits im Jahre 1118 zum ersten Mal urkundlich erwähnt – durch die Schnitzgruppe Ebersbrunn eine neue Beschilderung. Auf Anregung des Ortschaftsrates erklärten

sich die Schnitzer im Ort gern bereit, das Hinweisschild anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Schnitzgruppe zu fertigen und aufzustellen. So entstand in einer Gemeinschaftsarbeit eine neue, dem historischen Wert der Pleißenquelle gerecht

werdende Beschilderung. Die Motivgestaltung erfolgte in Anlehnung an den alten Wegweiser aus dem Jahre 1952.

Die Schnitzgruppe schuf mit ihrem kreativen Handwerk neben diversen Wegweisern, die das Ortsbild von Ebersbrunn besonders prägen, auch die Ortspyramide mit 3 Etagen, die alljährlich weihnachtliche Stimmung im Ebersbrunner „Dreieck“ verbreitet. Darüber hinaus entstanden für den Kindergarten „Pleißenknirpse“ neue Garderoben für die Frühstücks-Rucksäcke der Kinder in Form von Bienenkörben sowie einem Kran- und einem Feuerwehrauto.

Die Nachwuchsarbeit ist ein großes Anliegen der Schnitzer: Bereits zum 5. Mal veranstalteten sie ein Weihnachtsbasteln mit Kindergarten- und Schulkindern aus Stenn, Ebersbrunn, Lichtentanne und Vielau. Dabei wird in der Vorweihnachtszeit in gemütlicher Runde bei Tee und Geschichten ein besonderes Geschenk für die Eltern gebastelt.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten im Gemeindeleben verbindet die Schnitzgruppe Ebersbrunn auch den Dank an die Gemeinde Lichtentanne zur Nutzung des Vereinshauses für die wöchentlich stattfindenden Schnitzabende, zu denen Interessenten immer herzlich willkommen sind. *schmidt-morgner* «



Foto: Schnitzgruppe Ebersbrunn

» ÜBERGABE VON UNTERLAGEN AN DEN HEIMATVEREIN

Am 31.1.2014 übergab Frau Ingeborg Trommer während des Seniorennachmittags im Bürgerhaus eine Reihe von Dokumenten ihres verstorbenen Mannes, Edgar Trommer, an den Heimatverein Lichtentanne e. V.

Dabei handelt es sich im Einzelnen um:

- Ein Gemälde von Friederike Trommer – ein Geschenk zur Goldenen Hochzeit an das Ehepaar Trommer
- Ein Album, gewidmet dem Ehepaar Ingeborg und Edgar Trommer zur Goldenen Hochzeit am 10.12.2003 für die unermüdete Arbeit bei der Erhaltung und Umsetzung der „Unteren Schmiede“ von Lichtentanne, Thanhofer Straße 4 auf der Burg Schönfels.
Angefertigt und übergeben von:
 - Heimatverein Lichtentanne e.V.
 - Familie Peter Dotzauer
 - Familie Stefan Seifert; Foto/Video
 - Familie Dr. Georg Effenberger
 Neben zahlreichen Fotos zur Schmiede enthält das Album auch Abhandlungen zur Geschichte der Schmiede und der Schmiedefamilien Vollstädt und Frommhold. Darüber hinaus sind im „Goldenen Buch der Alten Schmiede“ von Heinz Frommhold die technologischen Arbeitsgänge in der Schmiede in Bild und Text als Erinnerung an die Schmiedetätigkeit von Heinz Frommhold in den Jahren 1945–1948 dargestellt. Dieses Album enthält eine Vielfalt von Fotos und Dokumenten über die alte Schmiede und ihren Wiederaufbau im Wirtschaftsgebäude der Burg Schönfels:

- Fotos von Einrichtungen und Werkzeugen der alten Schmiede.

- Ein Fotoalbum über die Aktivitäten von Edgar Trommer zur Erhaltung von Park und Bürgerhaus von 1990 bis 1998.

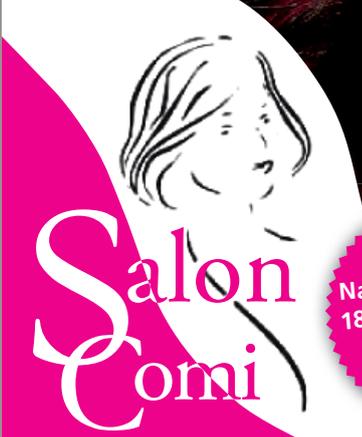
- Zwei Ordner mit Unterlagen über Park und Bürgerhaus.



Ingeborg Trommer übergibt dem Vorsitzenden des Heimatvereins Lichtentanne e.V., Horst Landgraf, verschiedene Unterlagen.

Der Heimatverein bedankt sich herzlich bei Frau Ingeborg Trommer und wird die Unterlagen in die Ortschronik übernehmen.
Dr. Georg Effenberger «

ANZEIGE



**MIT SCHERE, FARBE UND MAKE-UP
IN DEN FRÜHLING STARTEN:**

Bei einem Glas Sekt und mit professioneller Beratung machen wir zur Vorher-Nachher-Aktion einen „neuen Typ“ aus Ihnen!
Wir freuen uns auf Sie!

**Vorher-Nachher-Aktion:
18.–22.3. Nutzen
Sie attraktive
Rabatte!**

**Achtung! Wir haben neue
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr**

Hauptstraße 25
08115 Lichtentanne
Tel. 0375 5608572

» UND NÄCHSTES JAHR NACH JERUSALEM...

Manche wissen es vielleicht schon, manche noch nicht: ich bereite für den Zeitraum 15.–26. Februar 2015 eine Reise nach Israel vor.

Während der **Rundreise in Israel** wollen wir an vielen wichtigen biblischen und geschichtsträchtigen Stätten Halt machen. Dazu gehören u.a. Cäsarea, Akko, Kaper-naum, See Genezareth, Jerusalem, Beth-lehem, Nazareth, das Tote Meer, Qumran und die Negev-Wüste.

Anschließend sind zur Erholung 2 Tage Badeurlaub in Eilat am Roten Meer vorgesehen. Einen Tag kann man zu einem fakultativen Tagesausflug in die Felsenstadt Petra (Jordanien) nutzen.

Die direkten Reisekosten betragen etwa 1400 EUR pro Person im Doppelzimmer (ohne den Ausflug nach Petra).

Außerdem habe ich für dieses Jahr noch eine **Reise nach Rhodos** vorbereitet (27.9.–4.10.2014). Diese Gruppenreise soll Erholung auf der sehr sonnenreichen Insel bieten – zugleich aber auch antike Kultur und den Besuch von Kreuzfahrerfestungen. Die direkten Reisekosten betragen etwa 910 EUR pro Person im Doppelzimmer.

Wer an einer dieser Reisen oder an beiden Interesse hat (Achtung: Noch keine verbindliche Anmeldung!), melde sich bitte **bis spätestens 31.05.2014** bei:

Klaus Röbert, Siedlerstr. 5,
08115 Lichtentanne, OT Schönfels,
TELEFON 037600 74724 «

» WINTERROSTERN DER FEUERWEHR EBERSBRUNN

Am 14. Februar 2014 wurde in Ebersbrunn die Grillsaison eröffnet! Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hatten zum Winterrostern eingeladen – und dieser Einladung folgten eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde. Für das leibliche Wohl war mit Speisen vom Grill und Getränken von der „Schneebar“ bestens gesorgt. Für die Kinder stand eine Feuerwehr bereit, um sich mal wie ein echter Feuerwehrmann zu fühlen. Ab 20 Uhr stießen noch die Kollegen der anderen Feuerwehren dazu. Alles in allem ein gelungener Saisonauftakt! «



» AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „GRENZGÄNGE“ AUF BURG SCHÖNFELS

Einen erfolgreichen Saisonauftakt mit über 80 Besuchern konnte die Burg Schönfels am 16. Februar 2014 mit der Ausstellungseröffnung „Grenzgänge“ verzeichnen. Bürgermeisterin Frau Krauß begrüßte die Gäste. Frau Weck, stellvertretende Leiterin der Volkshochschule des Vogtlandkreises, ging in ihrer Laudatio auf die

Bedeutung des Ausstellungstitels „Grenzgänge“ näher ein.

Danach übernahmen die ausgestellten Werke die Hauptrolle: neben eingehender Betrachtung der Motive und Maltechniken gaben die anwesenden Künstler Einblick in ihre kreative Tätigkeit und beantworteten Fragen zu Techniken und Motivauswahl.

Noch bis zum **4. Mai** bietet sich interessierten Besuchern die Gelegenheit, die Werke des Mal- und Zeichenzirkels der Volkshochschule Plauen/Außenstelle Reichenbach unter Leitung des Künstlers Dieter Zeuner in Augenschein zu nehmen.

schmidt-morgner «

ANZEIGE

Betten-Rudolph
Betten-Reinigung
in eigener Wäscherei

Wir waschen / reinigen :

- Daunenbetten, Oberbetten, Synth. Decken, Woldecken
- Kopfkissen, Matratzen/Bezüge
- Umarbeitung, Neuanfertigung
- Sonderanfertigung von Bettwaren
- Heißmangel
- Frei-Hauslieferung

Öffnungszeiten
 Montag 12.00-15.00
 Donnerstag 15.00-18.30

Tel: 0171 9303576
 08115 Lichtentanne, Hauptstr.31 (im Gewerbepark)



» BURG SCHÖNFELS SAGT DANKE

Am 22. Februar und am 1. März 2014 fand die mittlerweile 7. Auflage unseres Arbeitseinsatzes am Burgberg der Burg Schönfels statt. Neben den notwendigen Waldpflege- und Verkehrsicherungsarbeiten soll das Areal damit schrittweise an die historische Ansicht des Burgberges angenähert und die Burg als „Landmarke“ in ihrer Wirkung wieder verstärkt werden.

Bei gutem Wetter und bester Laune fanden sich zahlreiche Mitglieder des Fördervereins der Burg und des Feuerwehrvereins Schönfels zum Arbeitseinsatz ein.

Für die Unterstützung möchte ich mich bei allen auf das Herzlichste bedanken.

Ina Schumann

Burg- und Museumsleiterin
 Burg Schönfels «



» WINTER ADE!

Trotz Mangels an Schnee und Eis gab es jede Menge tolle Erlebnisse zu unseren Ferienangeboten drinnen und draußen.

„Gestalten mit Ton“ war für einige Kinder eine neue Erfahrung. - Was macht man mit Schlicker, wozu benötigt man Papierrollen und was hat Mathe beim Arbeiten mit Ton zu suchen? Dies alles wurde am 1. Ferientag im Plastikkabinett miteinander verknüpft. Die Ergebnisse können sich sehen lassen – große und kleine Eulen, Gartenpilze, Märchenbäume, Windlichtgeister und Kerzenständer sind nun fertig zur Glasur.

Anschließend erfolgte im JC EXIL ein Workshop für Anfänger zum Umgang mit Digicam und zum Fotografieren. Was kann man an einer Kamera einstellen, welche Perspektiven gibt es...? Natürlich lud das tolle Wetter zum Fotografieren im Freien ein und so wurde in Lichtentanne und Schönfels fleißig geknipst. Unsere „alten Hasen“ konnten dann beim Herunterladen, Auswählen und Bearbeiten Hilfe leisten.

Am Dienstag entstanden beim Erkunden und Probieren verschiedener Handwerks- und Basteltechniken kleine Kunstwerke. Unter anderem wurden Taschen aus Filzwolle gestrickt, dazu entstanden mit der Strickmühle noch diverse Verzierungen und es konnten beim Trockenfilzen noch Applikationen aufgefilzt werden. Die Jungs bauten Nistkästen für den Garten. Im Team wurde unter Anleitung von Joachim Winter gewerkelt. Jeder präsentierte voller Stolz sein „Vogelwohnhaus“. Osterhasen kann man aus Birkenholz herstellen, man braucht dazu nur ein bisschen Phantasie und verschiedene Bastelutensilien. Keilrahmen wurden mit Strukturpaste bearbeitet, bemalt und verziert. Und das „Coolste“ war für die jungen Künstler die Dekopatchtechnik – aus alt mach neu. Viel zu schnell verging der Tag und alle waren sich einig, das müssen wir unbedingt wiederholen. Beim Eislaufen am Mittwoch in Schönheide gab es auch jede Menge Spaß, aber auch den ein oder anderen blauen Fleck.

Highlight war am Donnerstag unser Lichtgraffitiprojekt mit anschließender Übernachtung und Grillen im Jugendclub Exil. Tom Hornburg übernahm die Einführung und erläuterte den Teilnehmern sehr



verständlich, wie man die Einstellungen für die Langzeitbelichtung vornimmt und warum das so ist. Das Arbeiten mit verschiedenen Lichtquellen wie Taschenlampen und Knicklichtern etc. war für manche Kinder noch Neuland und musste erst geübt werden. Hierbei ist auch Geduld gefragt.... Unsere beiden Fotofreaks Tom Hornburg und Lisa-Marie Riedel hatten diese und so sind tolle Aufnahmen aus den Ideen der Kinder entstanden.

Zum Abschluss der Ferien fand unser Badeausflug nach Werdau ins WEBALU statt. Bei dem hatten unsere „Baderatten“ sehr viel Spaß und konnten sich im Wasser

richtig austoben. Natürlich war auch die Digicam wieder im Einsatz, dieses Mal die Unterwasserkamera. So fotografierten die Kinder Tauchszene, Blubberblasen und kleine Kunststücke im Wasser.

Wir freuen uns alle auf das nächste Ferienprogramm und bitten um Eure Vorschläge dazu. Doch bis zu den nächsten Ferien müsst ihr nicht warten, wir sehen uns im JC EXIL.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr je von 13.30 – 19.00 Uhr

TELEFON 0375 527434

welschke <<

ANZEIGE

Physiotherapie und Osteopathie Michaela Bauer

NORDIC-WALKING-KURSE 2014

Am Mittwoch, den **9.4.2014, 17 UHR** beginnt die Laufsaison!

- Treffpunkt: Physiotherapie
- 10 Einheiten á 90 Minuten
- Förderung durch die Krankenkassen möglich
- Tempo und Belastung werden individuell angepasst
- Stöcke und Pulsuhren können ausgeliehen werden

Anmeldung: Physiotherapie und Osteopathie Michaela Bauer

- Telefon 037600 564188 → Sperlingsberg 8 → 08115 Schönfels
- www.physiotherapie-michaelabauer.de

Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr, nach Vereinbarung





» SENIORENGEBURTSTAGE IM MÄRZ UND APRIL 2014

ORTSTEIL LICHTENTANNE

Frau Kristina Wendt	16.03.	70 Jahre	Frau Anneliese Schieck	24.03.	79 Jahre	Frau Hannelore Schürer	31.03.	71 Jahre
Herr Dieter Voigt	17.03.	74 Jahre	Frau Dr. Annette Goldmann	24.03.	75 Jahre			
Herr Dieter Pestel	18.03.	72 Jahre	Herr Helmut Kenschke	25.03.	91 Jahre	Herr Helmut Schulze	01.04.	77 Jahre
Frau Anny Funke	18.03.	94 Jahre	Frau Christa König	25.03.	82 Jahre	Frau Gertrud Herzschuh	02.04.	85 Jahre
Frau Sigrid Daßler	18.03.	72 Jahre	Herr Dieter Teidel	25.03.	72 Jahre	Herr Johann Kreis	02.04.	79 Jahre
Herr Helmut Kawka	19.03.	85 Jahre	Frau Ingeburg Bauer	25.03.	86 Jahre	Frau Anna Weidner	03.04.	88 Jahre
Herr Lothar Bergert	19.03.	73 Jahre	Herr Josef Hamburger	25.03.	85 Jahre	Frau Christel Richter	04.04.	74 Jahre
Frau Renate Beierlein	19.03.	71 Jahre	Herr Helmut Lässig	27.03.	88 Jahre	Herr Frank Schreiber	05.04.	72 Jahre
Frau Christine Frommhold	19.03.	71 Jahre	Frau Helga Illing	27.03.	84 Jahre	Frau Ingeborg Grabowsky	06.04.	76 Jahre
Frau Anita Heber	20.03.	82 Jahre	Herr Konrad Zickner	27.03.	74 Jahre	Frau Ursula Scheibe	06.04.	70 Jahre
Herr Kornelius Unger	20.03.	75 Jahre	Frau Edith Bley	27.03.	87 Jahre	Frau Esther Krauß	07.04.	81 Jahre
Herr Eberhard Wilde	20.03.	81 Jahre	Herr Manfred Förster	28.03.	79 Jahre	Herr Wilfried Zschenderlein	07.04.	76 Jahre
Frau Jenny Rundnagel	20.03.	79 Jahre	Herr Dieter Becker	28.03.	75 Jahre	Herr Ernst Steinbauer	07.04.	74 Jahre
Frau Christa Seifarth	21.03.	75 Jahre	Herr Manfred Wendt	30.03.	76 Jahre	Frau Ingeborg Schuster	08.04.	82 Jahre
Frau Erika Ficker	21.03.	78 Jahre	Frau Leonore Kindel	30.03.	74 Jahre	Frau Annerose Stark	10.04.	75 Jahre
Frau Adelheid Barth	21.03.	71 Jahre	Frau Ilse Döhler	31.03.	89 Jahre	Frau Brigitte Winter	10.04.	72 Jahre
Frau Elisabeth Pflug	22.03.	76 Jahre	Frau Erna Bochmann	31.03.	76 Jahre	Frau Gertrud Tschimmel	10.04.	91 Jahre
Herr Rainer Kawaschinski	23.03.	74 Jahre	Frau Margitta Schmiedel	31.03.	75 Jahre	Frau Anita Kehr	10.04.	78 Jahre
Frau Johanna Klopsch	23.03.	87 Jahre	Herr Jürgen Lambrecht	31.03.	75 Jahre	Herr Wilfried Wintermann	10.04.	76 Jahre
						Frau Zlatka Stoyanova	11.04.	86 Jahre
						Herr Horst Horbach	11.04.	76 Jahre
						Frau Ingeborg Werner	11.04.	83 Jahre
						Frau Walfriede Marschall	11.04.	73 Jahre
						Frau Magdalena Seidel	12.04.	83 Jahre
						Frau Hildegard Lorenz	13.04.	84 Jahre
						Frau Karin Golla	13.04.	72 Jahre





Frau Christine Schmidt	14.04.	78 Jahre	Herr Christoph Keßler	18.03.	81 Jahre	Herr Helmut Thoß	21.03.	75 Jahre
Frau Doris Schuster	14.04.	71 Jahre	Herr Walter Zeitler	19.03.	91 Jahre	Frau Hannelore Herzig	21.03.	73 Jahre
Herr Gottfried Häberer	15.04.	99 Jahre	Frau Irma Dressel	19.03.	79 Jahre	Frau Uta Weichold	22.03.	71 Jahre
Herr Dieter Richter	15.04.	75 Jahre	Frau Gerda Schmidt	21.03.	87 Jahre	Frau Ursula Schrapps	24.03.	92 Jahre
			Herr Walter Hübner	24.03.	78 Jahre	Frau Anni Wienhold	24.03.	78 Jahre
			Herr Volkmar Ihms	24.03.	73 Jahre	Frau Bärbel Nikolaus	24.03.	71 Jahre
			Herr Rainer Franke	24.03.	71 Jahre	Frau Eveline Bauer	26.03.	70 Jahre
			Frau Ingeborg Demmler	26.03.	81 Jahre	Herr Rudolf Schubert	27.03.	90 Jahre
			Frau Helga Polke	28.03.	74 Jahre	Herr Walter Köhler	27.03.	82 Jahre
						Frau Ingeborg Marksches	29.03.	78 Jahre
			Herr Herbert Groh	01.04.	89 Jahre	Herr Dieter Reinhold	29.03.	74 Jahre
			Herr Rolf Demmler	01.04.	87 Jahre	Herr Wolfgang Herzig	30.03.	75 Jahre
			Frau Gerda Heyne	03.04.	90 Jahre	Frau Ursula Pursche	30.03.	70 Jahre
			Frau Liane Kieslich	03.04.	85 Jahre	Herr Wolfgang Fickel	30.03.	70 Jahre
			Frau Maria Kraus	05.04.	78 Jahre	Herr Henry Hartmann	31.03.	78 Jahre
			Herr Klaus Schuhmann	06.04.	71 Jahre	Frau Karin Hübner	31.03.	72 Jahre
			Frau Karin Wustrack	06.04.	70 Jahre			
			Frau Ingrid Heßberg	07.04.	84 Jahre	Herr Egon Häberer	02.04.	82 Jahre
			Frau Anita Brenner	08.04.	82 Jahre	Frau Susanna Lippoldt	03.04.	80 Jahre
			Herr Rainer Fickert	08.04.	72 Jahre	Herr Dr. Conrad Sachs	03.04.	78 Jahre
			Herr Erhard Bauer	09.04.	75 Jahre	Frau Renate Weigel	09.04.	83 Jahre
			Frau Christa Grabowsky	11.04.	75 Jahre	Herr Hans Meibier	12.04.	80 Jahre
			Frau Christine Lorenz	12.04.	71 Jahre	Frau Renate Schulz	12.04.	70 Jahre
			Herr Harald Schubert	13.04.	70 Jahre	Herr Hartwig Wolf	13.04.	86 Jahre
			Frau Gertraud Seidel	14.04.	74 Jahre	Frau Anneliese Dubschik	13.04.	72 Jahre
						Herr Karl-Heinz Uhlig	13.04.	70 Jahre

ORTSTEIL SCHÖNFELS

ORTSTEIL EBERSBRUNN

ORTSTEIL STENN

Frau Hanna Scherber	16.03.	79 Jahre	Frau Lolotte List	16.03.	86 Jahre
Herr Horst Backert	16.03.	74 Jahre	Frau Elsbeth Lindauer	18.03.	87 Jahre
Dr. Hans-Joachim Sandner	16.03.	72 Jahre	Frau Liane Schwabe	18.03.	76 Jahre
			Herr Harald Wolf	19.03.	74 Jahre

**DIE GEMEINDE LICHTENTANNE GRATULIERT
HERZLICH UND WÜNSCHT EIN ERFÜLLTES
UND GESUNDES NEUES LEBENSJAHR!**



» VERANSTALTUNGEN MÄRZ/APRIL 2014

WAS IST LOS IN LICHTENTANNE UND UMGEBUNG?

JEDEN DIENSTAG

10 Uhr Miniclub im Regenbogenhaus Stenn und **jeden ersten Mittwoch 16 Uhr**

19:30 Uhr Volleyball in der Turnhalle Stenn
Der Volleyballverein Stenn e.V. sucht neue Mitglieder!

JEDEN MITTWOCH

19 Uhr Skatklub Ebersbrunner Löwen, Vereinsspieltag im Gasthof Zum Löwen

18 Uhr Schachabend des TSV Lichtentanne im Vereinszimmer des Sportlerheimes

19 Uhr Ebersbrunner Schnitzer im Vereinshaus Ebersbrunn

16–19 Uhr Klöppeln in der ehem. Schule Schönfels

16:15–17 Uhr Seniorengymnastik in der Grundschule Stenn

19:30 Uhr Frauensport in der Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN ZWEITEN DIENSTAG IM MONAT

Klöppeln im Vereinshaus Ebersbrunn

14:30 Uhr Treff der Seniorengruppe Stenn im Speiseraum der Grundschule Stenn

JEDEN ERSTEN FREITAG DES MONATS

19 Uhr Versammlung des Geflügelvereins Stenn in der Gartenanlage Erholung
Interessierte sind herzlich eingeladen.

JEDEN ERSTEN SONNTAG DES MONATS

10 Uhr Züchertreffen mit Frühschoppen in der Gaststätte „Zur Mutz“ in Lichtentanne

16. MÄRZ

17 Uhr Schönburger Meisterkonzerte
Zauber des „bel canto“ – ein Abend mit italienischer Musik auf Schloss Waldenburg

19. MÄRZ

11–15 Uhr Stündliches Orgelvorspiel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“ auf Schloss Waldenburg

22. MÄRZ

9–16 Uhr Werksverkauf der Roth GmbH in Stenn, Gewerbestr. 9

25. MÄRZ

17 Uhr Sportgruppe im Bürgerhaus Lichtentanne

26. MÄRZ

11–15 Uhr Stündliches Orgelvorspiel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“ auf Schloss Waldenburg

27. MÄRZ BIS 29. MÄRZ

Kinder-Klamotten-Markt im Gewerbepark Lichtentanne
Do und Fr 16:30–20 Uhr, Sa 9–12 Uhr

28. MÄRZ

15 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus Lichtentanne

28. MÄRZ BIS 4. MAI

Osterausstellung im Naturienkabinett Waldenburg

29. MÄRZ

9 Uhr Arbeitseinsatz Lichtentanner Park

2. APRIL

11–15 Uhr Stündliches Orgelvorspiel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“ auf Schloss Waldenburg

3. APRIL

14–17 Uhr Osterbasteln mit Kindern im JBZ Lichtentanne

15 Uhr Seniorennachmittag Programm der „Schönfelser Hutzenleit“, Schönfels

5. APRIL

9 Uhr Arbeitseinsatz Lichtentanner Park

18 Uhr Tag der offenen Tür Schulsternwarte Zwickau

8. APRIL

17 Uhr Sportgruppe im Bürgerhaus Lichtentanne

15–19 Uhr DRK-Blutspende in der Sportgaststätte Plexgrund

18. APRIL

Karfreitagsgottesdienste in Lichtentanne, Stenn, Schönfels

20. APRIL

9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr Schlauchboottouren zwischen Waldenburg und Wolkenburg
Information im Tourismusamt Waldenburg

15 Uhr Osterkonzert mit dem Sächsischen Bassetthorn-Trio & Ellen Haddenhorst-Lusensky auf der Burg Schönfels



20. BIS 21. APRIL

Osterfest in Lichtentanne, Stenn und Schönfels

KONZERTE IM KULTURZENTRUM SANKT BARBARA IN LICHTENTANNE

13. MÄRZ

20 Uhr Geschichten vom Sachsendreier
Konzert mit Werther Lohse, Stephan Trepte und Reinhard Fiße

5. APRIL

20 Uhr Tim McMillan
Gitarrenkonzert / SingerSongwriter

26. APRIL

20 Uhr Uwe Kropinski Trio Das neue Trio mit Susanne Paul und Vladimir Karparow

Karten unter: www.liederbuch-zwickau.de oder im Pfarramt der Kirche Lichtentanne





»» TAG DER OFFENEN TÜR IN DER SCHULSTERNWARTE ZWICKAU

Der jährliche deutschlandweite Tag der Astronomie findet in diesem Jahr am **5. April** statt. Aus diesem Anlass gestaltet der Förderverein der Schulsternwarte Zwickau wieder ein vielfältiges Programm.

Eine Planetariumsvorführung und ein Vortrag über die mittlerweile 150 bekannten Monde des Sonnensystems finden auf alle Fälle statt, da sie wetterunabhängig sind.

Die Mitglieder des Fördervereins hoffen natürlich auf schönes Wetter, um auch vielfältige Beobachtungen anbieten zu können. Dabei sind die an diesem Tag sichtbaren Himmelskörper des Sonnensystems (Mars, Jupiter und Erdmond) auch schon für kleinere Kinder lohnende Fernrohrobjekte. Vor allem der

Planet Mars bietet nur alle zwei Jahre die Gelegenheit, schon mit kleinen Teleskopen Einzelheiten auf seiner abwechslungsreichen Oberfläche zu sehen. Und jetzt ist es wieder so weit: er gelangt Anfang April im Sternbild Jungfrau in Opposition.

Die Sternwarte befindet sich in Oberplanitz in der Gartenanlage "Zum Kreuzberg".

Ab **18 Uhr** würden wir uns über viele interessierte Besucher – auch aus der Gemeinde Lichtentanne – freuen.

M. Müller

stv. Vorsitzende des Fördervereins
www.sternwarte-zwickau.de
TELEFON 0375 780619 <<



Eigenbauteleskop des Vereinsmitgliedes A. Schäfer

»» KONZERT DES POLIZEIORCHESTERS DES FREISTAATES SACHSEN



Am **14. Mai 2014 um 15 Uhr** findet im BIC in Stenn ein Konzert des sächsischen Polizeiorchesters statt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen sind. Es erklingen traditionelle Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing.

Wer möchte, kann sich auf diesen musikalischen Nachmittag bereits um 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken einstimmen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3 Euro für das Konzert, mit Kaffeetrinken beträgt er 6 Euro.

Der Kartenvorverkauf ist bis Ostern bei folgenden Ansprechpartnern möglich:

- Herr Riedel* (Seniorengruppe Schönfels)
TELEFON 037600 5997
- Frau Lehmann* (Seniorengruppe Stenn)
TELEFON 0375 784 187
- Frau Jubelt* (Sekretariat Schule Stenn)
TELEFON 0375 782 171<<



» KINDER-KLAMOTTEN-MARKT IM LICHTENTANNER GEWERBEPARK

Seit mehreren Jahren bemühen wir uns, zweimal im Jahr einen Kinder-Klamotten-Markt auf die Beine zu stellen, bei dem alles rund ums Kind angeboten wird. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, da wir Muttis vom Miniclub dies ehrenamtlich – neben Arbeit und Familie – bewerkstelligen. Aber durch die Unterstützung unserer Familien und vieler freiwilliger Helfer gelingt es uns ganz gut, wie die große Resonanz immer wieder aufs Neue zeigt. Mit wachsender Begeisterung erleben wir, dass unser Kinder-Klamotten-Markt Groß und Klein

anlockt. In Lichtentanne selbst und weithin bis in die umliegenden Ortschaften ist er bekannt und beliebt und lockt immer mehr Interessenten an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern und unterstützenden Familienmitgliedern und der Gemeindeverwaltung Lichtentanne bedanken.

DER NÄCHSTE FRÜHJAHR-SOMMER-MARKT FINDET IM GEWERBEPARK LICHTENTANNE, HAUPTSTRASSE 31 AN FOLGENDEN TAGEN STATT:

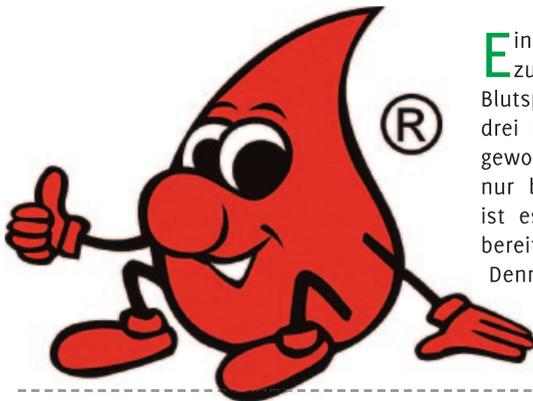
Donnerstag, **27.03.2014 16.30–20.00 Uhr**
Freitag, **28.03.2014 16.30–20.00 Uhr**
Samstag, **29.03.2014 9.00–12.00 Uhr**

Folgen Sie bitte den Hinweisschildern und nutzen Sie die ausgeschilderten Parkplätze.

Für Fragen rund um den Verkauf und unseren „Miniclub“ stehen wir unter der Telefonnummer 0375 78819768 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.Miniclub-Lichtentanne.de

Die Muttis vom Miniclub Lichtentanne <<

» FÜR BLUT GIBT ES KEINEN ERSATZ – BLUTSPENDER GESUCHT!



Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500 ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), ist es wichtig Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis

zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 Prozent aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst <<

ANZEIGE



Hierold
Möbel zum Wohnen

- Reichenbacher Straße 123
07973 Greiz
Telefon (03661) 7 0570
- Uferstraße 1
08412 Werdau
Telefon (03761) 1 8883-0

... so macht Wohnen Spaß!

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am: Montag, den 10. März 2014 von 14:30 bis 18:30 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne



» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

DIE EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN STENN-LICHTENTANNE-SCHÖNFELS INFORMIEREN

TELEFON-NR. DER PFARRÄMTER:

Stenn: 0375 783001
 Schönfels: 037600 2477
 Lichtentanne: 0375 523770

SPRECHZEITEN PFR. WOHLGEMUTH:

Schönfels: Mi 11.00–12.00 Uhr
 Stenn: Di 16.30–17.30 Uhr
 Lichtentanne: Di 17.45–18.45 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Stenn: Di 14.30–18.00 Uhr,
 Fr 8.30–12.00 Uhr
 Schönfels: Mi 9.00–12.00 Uhr
 Lichtentanne: Mo–Mi 8.00–12.00 Uhr,
 Do 15.00–18.00 Uhr

WIR LADEN ALLE EINWOHNER UND GÄSTE UNSERER ORTE SEHR HERZLICH EIN ZU ALLEN GOTTESDIENSTEN UND GEMEINDEZUSAMMENKÜNFEN.

Sonabend, 15.03.14 Lichtentanne 18.00 Uhr
 Mittelpunkt-Gottesdienst
 in der St. Barbara Kirche

Sonntag, 16.03.14 **Reminiszere**
 Stenn 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Schönfels 8.30 Uhr
 Gottesdienst mit Heiligem
 Abendmahl

Sonntag, 23.03.14 **Okuli**
 Stenn 14.30 Uhr
 Gottesdienst einmal
 anders
 Schönfels 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Lichtentanne 8.30 Uhr
 Gottesdienst

Sonntag, 30.03.14 **Lätäre**
 Stenn 9.00 Uhr
 Gottesdienst
 Schönfels 10.00 Uhr
 Gottesdienst, anschl.
 Krankengebet
 Lichtentanne 17.00 Uhr
 Taize-Gottesdienst in der
 St. Barbara Kirche

Sonntag, 06.04.14 **Judika**
 Lichtentanne 9.30 Uhr
 gem. Gottesdienst mit
 Heiligem Abendmahl

Sonntag, 13.04.14 **Palmarum**
 Stenn 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Schönfels 17.00 Uhr
 Taize-Gottesdienst
 Lichtentanne 8.30 Uhr
 Gottesdienst

Gesprächskreis Stenn
 14.04.14, 19.00 Uhr
 Pfarrhaus
 (Kreuzwegandacht)

Gesprächskreis Lichtentanne
 14.03. und 11.04.14,
 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Eva's Töchter Frauentreff im
 Regenbogenhaus Stenn,
 26.03.14, 19.30 Uhr

Montagsgebet Stenn
 17.03. und 31.03.14,
 9.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwochsgebet Lichtentanne
 19.03. und 02.04.14,
 19.00 Uhr in der Kirche

Gebetskreis „OASE“ offen für alle
 09.04.14, 19.30 Uhr,
 Gemeindesaal Lichtentanne

KINDERKREISE

Kinderkreis Lichtentanne
 15.03. und 12.04.14,
 9.30 Uhr, Gemeindesaal

Kinderkreis Stenn
 05.04.14, 14.30 Uhr,
 Regenbogenhaus

Regenbogenkreis Lichtentanne
 22.03.14, 9.30 Uhr
 Gemeindesaal Lichtentanne

ZUSAMMENKÜNFTE DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT (LKG)

Stenn: dienstags Bibelstunde
 18.30 Uhr Pfarrhaus
 (ab April 19.30 Uhr)

Lichtentanne: donnerstags Bibelstunde
 19.30 Uhr Gemeindesaal

Frauenstunde 14.04.14, 19.30 Uhr
 Gemeindesaal Lichtentanne

GEMEINDEKREISE FÜR ERWACHSENE

Seniorenkreise
 Stenn: 19.03.14, 14.30 Uhr
 Regenbogenhaus

Schönfels: 10.04.14, 15.30–16.30 Uhr
 Wintergarten
 Seniorenheim
 26.03.14, 14.30 Uhr
 Pfarrhaus

Lichtentanne: 01.04.14, 14.30 Uhr
 Gemeindesaal

Frauenkreis Lichtentanne
 24.03.14, 19.30 Uhr

Männerabend Lichtentanne
 07.04.14, 19.30 Uhr

Die Christuskirche
 in Lichtentanne

Foto: Rudolf Henkel



»» NEUES VOM SPORT: DIE SG 48 SCHÖNFELS INFORMIERT

Weiter verbessert wird in den nächsten Monaten das Umfeld im Plexgrund: „Wir werden neue Trainingsmöglichkeiten schaffen, weil es derzeit durch die vielen Nachwuchsteams einige Überschneidungen bei den Trainingszeiten gibt.“, erklärt Vereinspräsident Mario Taut.

absolvieren nur die Oldies Freundschaftsspiele, alle anderen bis hin zu den F-Junioren (U 9) bestreiten Punkt- und Pokalspiele, während die Bambinis (bis 7 Jahre) an Turnieren im Kreisverband teilnehmen. Fünf Nachwuchsteams laufen in völliger Schönfelser Eigenregie auf, während drei Teams in Spielgemeinschaften dem runden Leder nachjagen.

Die 1. Männermannschaft hat sich in der Westsachsenliga etabliert und will als Neuling in diesem illustren Feld der Traditionsvereine den sicheren Klassenerhalt schaffen. Mit dem 6. Platz nach der Hinrunde blieb die junge Mannschaft über den Erwartungen und konnte auch den einen oder anderen der sogenannten „Großen“ ärgern. Das war nicht immer einfach, denn neben den langzeitverletzten Leistungsträgern Tommy Klötzer und Tobias Ellinger fehlten Sonntag für Sonntag auch immer einige andere Spieler, weil vier Kicker des Teams im „Rollende-Woche-Rhythmus“ arbeiten. Zudem ist Schönfels der kleinste Ort der Westsachsenliga und kann sich von den wirtschaftlichen Bedingungen her nicht mit den Zentren Zwickau, Glauchau, Meerane, Hohenstein-Ernstthal oder Limbach-Oberfrohna messen. Dennoch haben die Schönfelser sportlich einen guten Einstand in der Eliteliga hingelegt.

„Wir werden den Klassenerhalt schaffen und wollen möglichst im einstelligen Tabellenbereich bleiben. Wenn wir Woche für Woche richtig Gas geben, uns immer voll auf die nächste Aufgabe konzentrieren, sollte das auch möglich sein“, hofft Fußball-Abteilungsleiter Gerd Daßler. Zum Auftakt wartet auf die Schönfelser Fußballer mit dem Auswärtsspiel beim Aufstiegsanwärter FSV Limbach-Oberfrohna gleich ein „richtiger Hammer“. Weiter verbessert wird in den nächsten Monaten auch das Umfeld im Plexgrund. „Wir werden neue Trainingsmöglichkeiten schaffen, weil es derzeit durch die vielen Nachwuchsteams einige Überschneidungen bei den Trainingszeiten gibt“, erklärt Vereinspräsident Mario Taut.

GROSSE FESTE IM PLEXGRUND KÜNDIGEN SICH AN

Die Schönfelser Sportler werden auch in diesem Jahr stimmungsvolle Feste feiern. Den Auftakt macht das traditionelle **Walpurgisfeuer**. Ein Höhepunkt werden die **4. Plexgrundspiele** Ende Mai sein. Zum Auftakt gibt es am 28. Mai ab 16.30 Uhr ein Kindergarten-Turnier im Fußball. Am darauffolgenden „Männertag“ (Himmelfahrt) steigt ab 9.30 Uhr ein buntes Programm im Festzelt mit musikalischer Begleitung und einigen Überraschungen. Am Freitag, den 30. Mai, geht ab 18 Uhr ein großes Oldie-Turnier über die Fußballbühne des Rasenplatzes. Der 31. Mai ist zunächst für Fußballspiele der E- bis G-Junioren reserviert. Am Abend kocht das Festzelt in toller Partystimmung mit den „Stangengrüner Lausbum“. Am Sonntag, den 1. Juni jagen zunächst die beiden Schönfelser D-Jugendteams dem runden Leder nach, ehe die B-Junioren und die beiden Männermannschaften mit Punktspielen für den würdigen Abschluss des fünftägigen Spektakels im Plexgrund sorgen. Kurz darauf wird es zur Fußball-Weltmeisterschaft das legendäre Public-Viewing im Plexgrund geben.

Gerd Daßler «

ANZEIGE



Burgstraße 7a
08115 Lichtentanne
OT Schönfels

Ich übernehme für Sie:

- Schieferdach
- Ziegeldach
- Flachdach
- Einbau von Dachfenstern
- Schornsteinverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Wartungs- und Reparaturarbeiten

Tel., Fax: 037600 4340
Funk: 0162 4331353
E-Mail: gruner.dach@web.de

» NEUE TRIKOTS FÜR LICHTENTANNER HANDBALLER

Über einen neuen Satz Trikots können sich die Handballer der männlichen Jugend B unseres Vereins freuen. Die Geschäftsleiterin von Globus Zwickau, Birgit Pretzel, überreichte der Mannschaft am 8. Februar 2014, vor dem Punktspiel gegen den Zwönitzer HSV, die neue Spielkleidung und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Das Team, in der vergangenen Punktspielsaison Kreismeister mC, steht gegenwärtig als jüngste Mannschaft der höheren Altersklasse mB auf einem Mittelfeldplatz in der Kreisliga Chemnitz. Die neuen „Globus-Trikots“ werden für die jugendlichen Handballer um Übungsleiter Daniel Langnickel und Andreas Hunder sicherlich Ansporn für weitere gute Leistungen im Training und Wettkampf sein. Zur Mannschaft gehören die Torhüter Alexander Mertin und William Schuhknecht sowie die Feldspieler Fabian Kreß, Fabian Zangl, Kevin Lange, Pascal Groneyko, Paul Weber, Felix Meyer, Justin Sommer, Eric Steiner, Ricki Olzmann, Lutz Demmin und Dominik Lange.

Die Verbindung zwischen Verein und Globus Zwickau besteht nun schon seit einiger Zeit und ist geprägt von vielfältiger gegenseitiger Unterstützung. Sie kam auf Initiative des Übungsleiters Daniel Langnickel zustande, der als Azubi im SB-Markt lernte und jetzt dort fest angestellt ist.

Die Geschäftsleiterin würdigte bei der Übergabe gleichzeitig das wertvolle ehrenamtliche Engagement des 20-jährigen Sportlers. Die Zusammenarbeit soll beim diesjährigen Vereinsfest, dem 23. Lichtentanner Sport- und Spielfest am 5./6. September 2014 weiter ausgebaut werden.

Im Namen der Übungsleiter und Sportler möchte ich mich hiermit nochmals ganz herzlich bei der Geschäftsleitung von Globus Zwickau für die Unterstützung bedanken.

Dr. Helga Strobelt

Abteilungsleiterin Handball/TSV Lichtentanne <<



Zur Mannschaft der männlichen Jugend B unseres Vereins gehören die Torhüter Alexander Mertin und William Schuhknecht sowie die Feldspieler Fabian Kreß, Fabian Zangl, Kevin Lange, Pascal Groneyko, Paul Weber, Felix Meyer, Justin Sommer, Eric Steiner, Ricki Olzmann, Lutz Demmin und Dominik Lange.

Hier im Bild die Teilnehmer der Trikotübergabe mit Birgit Pretzel, Geschäftsleiterin von Globus Zwickau. © Foto: Reinhard Peter

ANZEIGE

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: Stefan.Reinhardt@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

» NEUES VOM SPORT KUNST- RADFAHRER STARTEN MIT KREISMEISTERSCHAFT IN DIE WETTKAMPFSAISON 2014

Der ESV Lok Zwickau e. V. war am 8. Februar Ausrichter der Kreismeisterschaft im Kunstradfahren in der Sporthalle Mosel. Viele Eltern, Geschwister und Verwandte der Sportler kamen mit, um den 1. Wettkampf der Saison 2014 zu verfolgen. Mit neun Goldmedaillen konnten die Kunstradler vom ESV Lok Zwickau den Wettkampf als erfolgreichster Verein abschließen.

In der jüngsten Schülerinnengruppe C (bis 10 Jahre) belegte Sarah Schubert den 5. Platz, Josephine Müller wurde Sechste und Milena Schadow Achte. Bei den Schülern holte sich Jannis ter Veen Silber. Lena ter Veen erkämpfte sich Silber bei den Schülerinnen B (bis 12 Jahre). Enia Gebhardt wurde Dritte und Johanna Donath Vierte. Leann Schadow belegte den 5. Platz. Hannes Gabler holte Bronze in der Altersklasse Schüler B.

Bei den Schülerinnen A (bis 14 Jahren) gewann Anna-Lena Rosin Gold. Philipp Warnatz (Schüler A) sicherte sich ebenfalls einen Platz auf dem obersten Treppchen. Ihren ersten großen Auftritt als Mannschaft hatte der Schülerinnen Vierer mit Helene Heinz, Jennifer Kilian, Johanna Donath und Saskia von der Reith. Sie meisterten ihr Programm recht gut und gewannen im Alleingang.

Unsere Schülerinnen Zweier mussten dem Paar aus Oberschindmaas den Vortritt lassen. So belegten Helene Heinz/Enia

Gebhardt den 2. Platz knapp vor Leonie Greiner/Lena ter Veen.

Vier Zweier unseres Vereins gingen bei den Juniorinnen an den Start. Mit einem anspruchsvollen Programm siegten Lisa Hiss/Annalena Rosin vor Antonia Poller/Celina Fülle, Lisa-Marie Hofmann/Petra Matter und Alina Zeuner/Vanessa Mothes. Der Juniorinnen Vierer (Annegret Ditttrich, Antonia Poller, Celina Fülle, Lucy Drechsler) wurde Kreismeister vor der Mannschaft mit den Fahrerinnen Alina Zeuner, Luisa Lehmann, Petra Matter, Lisa-Marie Hofmann.

Der Lok Zwickau Sechser (Alina Zeuner, Vanessa Mothes, Annegret Ditttrich, Lucy Drechsler, Antonia Poller, Celina Fülle) holte Gold im Alleingang. Lisa Hiss wurde Kreismeister der Juniorinnen im Einer.

Im Zweier der Elite holten sich Bianca Müller/Philip Schott souverän den Sieg vor Alexander und Maximilian Lehmann. Der Elite-Vierer (Bianca, Philip, Alexander und Maximilian) zeigte ein sehr anspruchsvolles Programm und siegte im Alleingang.

Herzliche Gratulation zu diesen Ergebnissen und für die kommenden Wettkämpfe alles Gute und viel Erfolg.

Termine, Ergebnisse und Infos finden Sie unter: www.radhalle.lok-zwickau.de
Annette Gebhardt

Abteilung Kunstradfahren <<



Jannis ter Veen und Hannes Gabler



Josephine Müller

» RATGEBER REISEN FERIENSPRACH- REISEN UND HIGH SCHOOL AUFENTHALTE

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den

Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V.,

Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

TELEFON 07121 696696-0

TELEFAX 07121 696696-9

E-MAIL info@treff-sprachreisen.de

www.treff-sprachreisen.de <<



» RATGEBER GUTES SEHEN – FOLGE 55 WAS SIE ÜBER FERNGLÄSER WISSEN SOLLTEN (TEIL 2)

Ferngläser sind vom „Taschenlampen-Format“ angefangen bis zum Profimodell mit zugehörigem Stativ erhältlich:

Monokulare – diese Leichtgewichte für die Jackentasche können Sie auf jedem Spaziergang begleiten (Vergrößerung z.B. 4x, 6x, 8x).

Taschenferngläser finden wegen ihrer handlichen Größe in jedem Rucksack Platz (z. B. 8x20, 10x25).

Kompakt-Ferngläser sind deutlich voluminöser. Das liegt an den größeren Objektivdurchmessern sowie an den höheren Anforderungen bezüglich der Sehfeldgröße. Das „Mehr an Optik“ im

Inneren benötigt mehr Raum (z.B. 8x56, 10x30).

Profi-Ferngläser, ausgerüstet mit Bildstabilisation, zählen zu den Giganten unter den Ferngläsern (bis 20x).

Spektive sind in Kombination mit einem Stativ nicht nur für Ornithologen eine Klasse für sich (Vergrößerung 15x bis 60x, zum Teil mit Zoomobjektiv oder Zoomobjektiv und Digitalfotografie).

Die Handhabung eines Fernglases wird Ihnen beim Einkauf im Fachhandel ausführlich erläutert und umfasst folgende Schritte:

- (1) Nur für Brillenträger: Umstülpen der Brillenträgerokulare,

- (2) Anpassung des Augenabstandes mit der Knickbrücke,
- (3) Einstellung der Bildscharfe auf eine eventuell vorliegende Fehlsichtigkeit mit dem Mitteltrieb und dem Dioprien-Ausgleich am Okular,
- (4) Entfernung-Scharfeinstellung mit dem Mitteltrieb.

Wichtig für die Pflege der Objektive: Sind diese staubig, sollten sie zunächst stets mit einem Pinsel gereinigt, dann mit Putzspray für vergütete Brillengläser befeuchtet und einem Mikrofasertuch poliert werden. Ihr Optiker berät Sie gern!

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik H. Schuster <<

ANZEIGE

<p>Sie trägt nur, was ihr passt! Für eine zeitgemäße Contactlinsen-Anpassung.</p> <p style="text-align: center;">Die persönliche Contactlinse</p> <p>HECHT Bestes Sehen von Nah bis Fern! Fragen Sie Ihren Contactlinsenfachmann.</p> <p>www.die-persoelliche-contactlinse.de</p>	<p>AUGENOPTIK Planitz® Dipl.-Ing. (FH) Feike Schuster ...scharf sehen & aussehen Brillenmode & Kontaktlinsen im grünsten Haus von Niederplanitz</p> <p>Mein Geschäft bleibt vom 15. - 23. März 2014 geschlossen! (Bereits vereinbarte Beratungstermine behalten ihre Gültigkeit!)</p> <p>Innere Zwickauer Str. 77 • 08062 Zwickau (Niederplanitz) Tel.: (0375) 78 61 68 • www.augenoptik-planitz.de</p>
---	--

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ALLES MUSS RAUS!!!



Jetzt richtig sparen bei unserer großen Škoda Dienstwagen Abverkaufsaktion!



Fahrzeuge mit wenig Kilometern zu deutlich reduzierten Preis.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

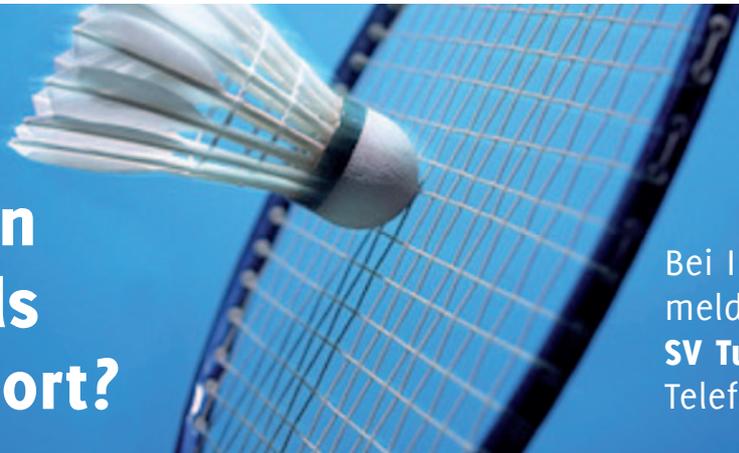
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1-4,6, außerorts: 4,8-3,3, kombiniert: 5,7-3,8. CO₂-Emission, kombiniert: 132-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

Škoda Autohaus Müller KG
Reichenbacher Str. 158a | Zwickau
Tel. 0375.27 74 90

» www.skodamueller.de

AUTOHAUS
müller KG
ZWICKAU AM FLUGPLATZ

Badminton spielen als Freizeitsport?



Bei Interesse bitte
melden:
SV Turbine Zwickau
Telefon 0375 579199



GMBH

WINTER

Bedachungen & Fassaden GmbH

08115 Lichtentanne
Gospersgrüner Weg 13

Tel. 0375 / 567 93 84
Mobil 0177 / 234 75 26

www.winter-dach.de

